

MAGAZIN FÜR LUFTFAHRT, REISEN, TRENDS

AIRPORTJOURNAL

G R A Z



H E B E N S I E S I C H A B

Welcome

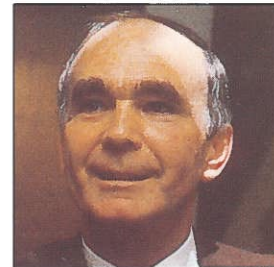
MOBIL

SEIN

HEISST

FLIEGEN

Erfolg in der Wirtschaft haben heißt verstärkt mobil sein. Für Graz als Stadt mit zunehmend wirtschaftlicher Bedeutung, als Stätte technischer und kultureller Innovationen, als Universitäts- und Kongreßstadt bedeutet das ent-



sprechend starken Reiseverkehr. Der **Flughafen Graz** fungiert dabei als wichtiger Verkehrsträger mit interessanten **internationalen Anbindungen**.

Der Flughafen Graz bekommt nun ein neues Gesicht — nicht erst durch den geplanten Umbau des Terminals, sondern bereits jetzt. Der Folder, den Sie in Händen haben, stellt Ihnen das neue **»Airportjournal Graz«** vor. Die Flughafen Graz Betriebsgesellschaft unterstützt dieses **»Magazin für Luftfahrt, Reisen, Trends«**, das den Flughafen Graz der Öffentlichkeit, den Passagieren und seinen Geschäftspartnern präsentieren soll. Wir setzen hohe Erwartungen in das **dynamische Journalistenteam**, das in Hinkunft regelmäßig über das Aktuellste von der Luftfahrt im allgemeinen und vom Flughafen Graz im speziellen berichten will. Aktuelle Flugplaninformationen, Zukunftsentwicklungen, Hintergrundberichte, Trends in der Reisebranche und, und, und... — und all das bunt, spritzig und aus erster Hand.

Als interessierte Leser erwarten wir alle, die mit dem Flughafen Graz zu tun haben, eine besonders **wichtige Zielgruppe** dabei sind die »Vielflieger«, Entscheidungsträger in der steirischen Wirtschaft wie in der Luftfahrt- und Reisebranche, die wissen, was ihnen Erfolg wert ist. Ihnen wollen wir die **aktuellen Informationen** direkt zukommen lassen.

Das Journal soll aber auch **ausgewählten Unternehmen** Raum bieten, ihre Werbebotschaften in einer gutgemachten Zeitschrift **weitreichend** an die gewünschten **Zielgruppen** zu transportieren.

Der Flughafen Graz **unterstützt** das Projekt, den Grazer Luftverkehrsknotenpunkt und seine Leistungen darzustellen, und wir hoffen, daß auch Sie — ob als Leser oder Inserent — mit dem **Airportjournal** zufrieden sein werden.

FRITZ

EDER

Direktor

des Flughafens Graz



Start für das neue Magazin des Flughafens Graz.

Airportjournal Graz setzt die Tradition des Grazer Flughafen-journals fort. Mit einem neuen Team an Bord, einem neuen Outfit und verstärkter Auflage. Sie erreicht Opinionleader in der Steiermark und Passagiere, die das steirische Tor zur Welt frequentieren. Das Journal ist von Profis gemacht, die mit Herz bei der Sache sind und in der Medienszene ihren fixen Platz haben. Dazu kommen Autoren aus den Segmenten Wirtschaft, Kultur, Print- und elektronischen Medien.

Airportjournal Graz findet seinen Weg überall hin, wo Nägel mit Köpfen gemacht werden, wo Entscheidungen fallen, in Arztpraxen, Anwaltskanzleien, Hoteletagen, Reisebüros und bei Veranstaltern. Sowohl im Outgoing als auch im Bereich des Incomings.

Airportjournal Graz ist ein rein steirisches Medium und hilft, die Bedeutung des Flughafens Graz zu verdeutlichen, aber auch Plattform für die steirische Wirtschaft und unser schönes Land mit seiner Stadt Graz zu sein. In einem optimal aufbereiteten redaktionellen Umfeld ist Ihre Anzeige bei uns gut aufgehoben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ortfried Leeb
für das Redaktionsteam

PS: Bitte rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns. Heben Sie sich ab. Mit einer Anzeige im **Airportjournal**. Unser Team steht Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

HEBEN

SIE

SICH

AB

TAT: 25°C
TK TEMP: 22°C
WEL: 9.4 KGX 1000

NEW YO
OE-L

SLATS
FLAPPS
1 ON
2 ON
3 NOSE DOWN
40

Teamwork

Impressum: Airportjournal Graz • Magazin für
Luftfahrt, Reisen, Trends • Herausgegeben im Auftrag der
Flughafen Graz Ges.m.b.H., A-8073 Feldkirchen/Graz

• **Redaktion:** Gerhard Felbinger, Hans
Peter Fuchs (Fotos), Klaus Herrmann,
Dr. Ortfried Leeb (Leitung) •

Ständige

Mitarbeiter:

Wolfgang Bauer, Werner Handlos, Sigrid
Hroch, Dr. Wolfgang Martellanz, Christian
Marczik, Mag. Doris Schröcker, Herbert Schwarz

(Wien), Dr. Manfred Walzl • Flughafen Graz, 8073 Feld-
kirchen bei Graz, Tel. (0316) 29 15 41-119, Stadtbüro Mandellstraße

33, 8010 Graz, Tel. (0316) 82 34 25, Fax (0316) 82 34 25-2 • **Layout:**

Faschingbauer, Werbeagentur, Plüddemanngasse 75-77, 8010 Graz • **Repros:**

Litho Ges.m.b.H., Banngrabenweg 122 • **Druck:** Leykam Universitätsdruckerei

Ges.m.b.H., 8054 Graz, Ankerstraße 4 • **Vertrieb:** Flughafen Graz

Ges.m.b.H., Mailings, in steirischen Reisebüros. **Einzelpreis S 45,— •**

Herausgeber und Medieninhaber, Anzeigenverwaltung:

AFC-Werbeagentur Gesellschaft m.b.H., Hans Unterhuber, Am Leiten-
ried 2, 8502 Lannach. Tel. (03136) 81 9 86 (81 8 35), Fax (03136) 81 7 47

Erscheinungsweise:

4x jährlich

Auflage

30.000



*Sie wollen auf einen Sprung
nach Johannesburg:*



Ein Traumurlaub oder ein gutes Geschäft waren schon bisher zwei gute Gründe nach Johannesburg zu fliegen. Durch den neuen Flug von Austrian Airlines kommt ein dritter dazu. Fliegen Sie jeden Freitag direkt hin. Mit Langstreckenkomfort, bei dem kein Passagier zu kurz kommt und erstklassiger Küche in allen Klassen. Safariabenteuer und die Traumstrände Südafrikas warten auf alle, die noch immer diesseits von Afrika sind.

Welcome To
AUSTRIAN 

AIRPORT NEWS

der FLUGHAFEN GRAZ Betriebsgesellschaft m.b.H.

Dezember 1991

In der Luftfahrt - an einem Flughafen ist stets viel los. Als in der heimischen Wirtschaft agierende Entscheidungsträger, als Reisende - oder als Fans - wollen wir Sie daher regelmäßig über die Entwicklungen auf dem steirischen Heimatflughafen informieren.

Bisher haben Sie um diese Zeit immer die Winterausgabe des „Flughafenjournals“ erhalten. Doch im Zuge personeller Veränderungen hat sich die Flughafen Graz Betriebsgesellschaft für eine generelle Neukonzeption und die Zusammenarbeit mit einem neuen Team entschieden.

Das neue „Airport-Journal“ wird somit im Februar 1992 erstmals - und in Zukunft viermal jährlich - erscheinen.

Das Redaktionsteam setzt sich aus renommierten Grazer Vollblut-Journalisten mit Ehrgeiz und Unternehmergeist zusammen.

Die Themenpalette für das neue Magazin ist breit und bunt - von A wie Airport 2000, B wie Business Class (Steirische Paradeunternehmen), C wie Check-in... bis U wie Urlaub, V wie VIP's, W wie Wolfi Bauer als Kolumnist, X wie X-Ray-Durchleuchtung, Y wie Yield-Management, Z wie Zeitgeist. Über allem steht die Maxime: „Die Steiermark - Incoming und Outgoing“.

Die beiliegende Mappe gibt Ihnen einen kleinen Vorgeschmack darauf und stellt Ihnen Team und Magazin vor.

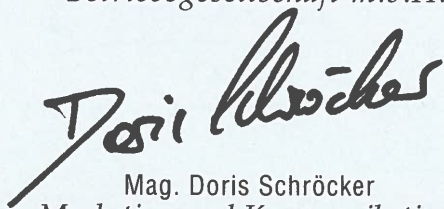
Wenn Sie das „Airport-Journal“ an Sie persönlich gerichtet erhalten wollen, schicken Sie bitte den Bestellkupon an uns zurück. Wenn Sie Kolleginnen oder Kollegen, die viel (mit dem Flugzeug) unterwegs sind, oder eine zentrale Reisestelle haben - bitte geben Sie diese Informationen auch weiter.

Unser Flugplan möge inzwischen ein kleiner Gruß sein und paßt hoffentlich gut in Ihre Brieftasche.

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Flughafen und am neuen Magazin und verbleiben mit den besten Wünschen für den Jahresausklang und

mit freundlichen Grüßen

FLUGHAFEN GRAZ
Betriebsgesellschaft m.b.H.



Mag. Doris Schröcker
Marketing und Kommunikation

**Umbau des Flughafens Graz
beschlossen - Flughafen wird zum
Kommunikationszentrum.**

An den meisten europäischen Flughäfen zählen auch im Passagierbereich Baustellen bereits zum Alltag - diese Situation kommt nunmehr ab November 1992 auch auf die Fluggäste am Flughafen Graz zu. Die Umstrukturierung und Erweiterung des Terminals wird rund zweieinhalb Jahre dauern, wobei bestmögliche Provisorien für die Fluggäste bereits einen Hauptpunkt der Bauorganisationsplanung darstellen.

Zwei Bauabschnitte sind vorgesehen: der erste umfaßt die Erweiterung der Abfertigungsanlagen und die Errichtung eines Verwaltungsgebäudes, der zweite betrifft die Verbesserung der Serviceeinrichtungen am Flughafen mit Konferenzräumen, Kommunikationseinrichtungen und zusätzlichen Geschäftsräumlichkeiten. Dem internationalen Trend zum „Flughafen als Kommunikationszentrum“ wird auch in Graz voll Rechnung getragen. (Näheres im neuen Airport-Journal.)

Luftfracht expandiert weiter - Zollagerflächen am Flughafen Graz verdreifacht.

Mit Steigerungsraten von mehr als 30 Prozent verzeichnet die Luftfracht am Flughafen Graz einen erfreulichen Aufschwung. Gerade rechtzeitig kann somit das erweiterte Zollager mit dem neuen Exportlager mit Jahresbeginn 1992 in Betrieb gehen. Bisher wurden die Frachtgüter direkt zum jeweiligen Flug

angeliefert und verzollt - nunmehr ist eine bessere zeitliche Verteilung der Ausführformalitäten und die Zwischenlagerung von der Anlieferung bis zum Abflug möglich. Der Flughafen Graz ist nach dem Vienna International Airport der erste Bundesländerflughafen mit einem Exportlager. Das Frachtgebäude wurde nördlich und südlich erweitert - dabei wurden die Lagerflächen verdreifacht, die Büroflächen verdoppelt - nunmehr sind acht Speditionen und drei Airlines im Frachtbereich am Flughafen Graz ansässig.

Rekordangebot an Urlaubsflügen im Winter 1991/92

Neun regelmäßig verkehrende Charterketten im Winter 1991/92 - das ist ein noch nie dagewesenes Urlaubsangebot ab Graz. Erstmals fliegt Lauda Air auch den Winter über auf die Kanaren, die - wie auch z.B. Teneriffa - bereits das ganze Jahr über auf dem Programm stehen. Nach der Premiere im Sommer gibt es erstmals Madeira auch im Winter - von Ende Jänner bis Ende März 1992. Bereits ein „Klassiker“ ist Cairo - außer im Jänner jeden Sonntag bis April.

Die heimischen Reiseveranstalter kooperieren neben den heimischen immer wieder mit interessanten auswärtigen Airlines wie z.B. Meridiana Air, Air Atlantis oder Nordjet. So verzeichnet der Flughafen Graz bis zu 50 verschiedene Fluggesellschaften in einem Jahr.

Flughafen Graz profiliert sich als Abflugsort für Slowenen und Kroaten.

Durch die Sperrung des Luftraums über Slowenien und Kroatien bedingt, profiliert sich der Flughafen Graz als Abflughafen für Slowenen und Kroaten. Seit den Sommermonaten machen die Fluggäste aus den südlichen Nachbarländern rund 5 Prozent der Passagiere aus. Vor allem die Verbindungen nach Frankfurt mit den internationalen Anschlüssen werden stark frequentiert.

Anfang Oktober operierte Croatia Airlines mit zwei MD 82 ab Graz. Nach Ablauf des Leasingvertrages mit Adria Airways sind nunmehr einige kleinere Maschinen in Graz stationiert - als Ersatz für die großen Maschinen wurden Austrian Airlines-Flüge gechartert.

Als Umschlagplatz für Hilfsgüter nach Kroatien nützte die US-Gesellschaft Southern Air Transport den Flughafen Graz. Bei mehreren Landungen einer DC 8 bzw. B 707 für die Hilfsorganisationen Americare und den Malteser Hilfsdienst wurden bisher rund 115 Tonnen Hilfsgüter in Richtung Kroatien verladen.



FLUGHAFEN GRAZ

Betriebsgesellschaft m.b.H.

Mag. Doris Schröcker

8073 Feldkirchen

Ja, ich möchte das Airport-Journal
und den jeweils aktuellen Flugplan
persönlich erhalten.

Name:

Firma:

Abteilung:

Straße:

PLZ, Ort: